

16. November 2009

## 20 Jahre Ermordung Jesuiten in San Salvador/ 44 Jahre Katakombenpakt von 40 Konzilsbischöfen

**Die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* erinnert an zwei wichtige Gedenktage internationaler Gerechtigkeit am 16. November 2009:**

20. Jahrestag der Ermordung der Jesuitenkommunität in San Salvador (1989)

Vor 20 Jahren, am 16. November 1989, wurden sechs Jesuiten, Ignacio Ellacuría SJ, Segundo Montes SJ, Ignacio Martín-Baró SJ, Amando López SJ, Juan Ramón Moreno SJ und Joaquín López y López SJ, sowie ihre Haushälterin Elba Ramos und deren Tochter Celina in El Salvador erschossen.

Da die Jesuiten an der Zentralamerikanischen Universität UCA in San Salvador nicht aufhörten, die Stimme derjenigen zu sein, die keine Stimme hatten, wurden sie immer mehr zur Zielscheibe der Reichen und der Mächtigen – bis schließlich eine Todesschwadron aus einem Elitebataillon der Armee ihrem Leben gewaltsam ein Ende setzte. Eine lückenlose Aufklärung des Verbrechens steht bis heute aus.

**mehr Informationen:** [www.jesuiten.at/index.php?id=71](http://www.jesuiten.at/index.php?id=71)

"20 Jahre Märtyrer für Glaube und Gerechtigkeit – die in El Salvador ermordeten Jesuiten"

**Veranstaltungshinweise zur Erinnerung an die MärtyrerInnen der UCA San Salvador 1989:**

<http://home.vr-web.de/stefansilber/tl.html>

**Märtyrer für Glaube und Gerechtigkeit 20 Jahre nach der Ermordung der Jesuiten und ihrer Mitarbeiterinnen in El Salvador**

Von Pater Martin Maier SJ

[Podcast Bayerischer Rundfunk 15.11.2009](#)

44. Jahrestag: Katakombenpakt von 40 Konzilsbischöfen für eine "Kirche der Armen" (1965)

Am 16. November 1965 – drei Wochen vor dem Abschluss des II. Vatikanischen Konzils (1962-1965) – trafen sich in den Domitilla-Katakomben außerhalb Roms 40 Bischöfe der ganzen Welt. Sie legten ein Gelübde und versprachen, ein einfaches Leben zu führen und den Machtinsignien zu entsagen, sowie einen Pakt mit den Armen zu schließen.

Die Gruppe war richtungsweisend. Sie hatte sich während der vorangegangenen Konzilssessionen als Gruppe „Kirche der Armen“ konstituiert. Der Verpflichtung der 40 Bischöfe - unter ihnen Dom Helder Câmara, damals gerade Erzbischof von Recife geworden - haben sich dann etwa 500 weitere Bischöfe anschlossen.

**mehr Informationen:** [www.pro-konzil.de/?p=140](http://www.pro-konzil.de/?p=140)

**Kontakt:**

Christian Weisner

Tel: (08131) 260 250

[presse@wir-sind-kirche.de](mailto:presse@wir-sind-kirche.de)

**Lesetipp:**

Norbert Arntz: 40 Jahre befreiendes Christentum in Lateinamerika

[www.ci-romero.de/romero\\_theologie/](http://www.ci-romero.de/romero_theologie/)

Zuletzt geändert am 15.11.2009